



Zwei, die alles anders machen wollten und damit erfolgreich sind: Sefer Çağlar (links) und seine Kollegin Seyhan Özdemir



Design: Autoban
Seyhan Özdemir und Sefer Çağlar

Sie haben den zauberhaften Retro-Chic im Restaurant Karaköy Lokantasi erfunden, die Luxusläden von Vakko eingerichtet und die Flughafen-CIP-Lounge von Turkish Airlines. Wer sich in Istanbul dort bewegt, wo es zugleich lässig und edel ist, befindet sich häufig in der Welt von Autoban. Die Architektin Seyhan Özdemir und der Designer Sefer Çağlar kennen sich aus Studententagen. Schon damals hatten sie den Plan, die Dinge anders zu machen als gewohnt; nur was genau, war damals noch unklar. Als sie 2003 ihr Designstudio eröffneten, entstanden Dinge, die man so in Istanbul noch nicht gesehen hatte: über Putz verlegte Heizungsrohre, Sessel mit einer Rückenlehne, die wie ein Vogelbauer wirkt, Brotschneidebretter aus massiver Eiche, so groß und schwer, dass man damit jemanden erschlagen könnte. Mit dem Namen ging es los: Autoban steht für die Autobahn. „Es war immer ein Scherz von Sefer und mir“, erzählt Seyhan, „wenn es uns langweilig wurde, sagten wir: Gehen wir auf die Autobahn, sie bietet viele Möglichkeiten, mal schauen, wohin sie uns führt.“ So oder so ähnlich funktioniert ihr Arbeitsprinzip: offen, neugierig, vielseitig und ein bisschen verwegen. „Wir möchten Erlebnisse schaffen“, sagt Sefer Çağlar, deswegen vereinen sie Architektur, Interior- und Produktdesign. Ihr gigantisches Büro im Stadtteil Beyoğlu ist ein gutes Beispiel dafür, denn hier ist alles Autoban: der Marmortisch am Empfang aus der „Cloud“-Linie, der trotz des Materials leicht und luftig wirkt, die schlichten Holztische der rund 30 Mitarbeiter, die zwölfarmigen Messinghängelampen „Zenovitch“, die antiquiert und modern zugleich prangen. Es ist ein Ort, an dem man gerne arbeitet, an dem Kreativität sichtbar wird, ein Ort, der den Erfolg ausstrahlt, der Autoban von Beginn an begleitet hat. Das Duo aus Istanbul ist auch im Ausland gefragt, es gestaltete Restaurants in Hongkong und Madrid und arbeitet gerade an der Einrichtung des gesamten neuen Flughafens in der aserbaidischen Hauptstadt Baku. „Unser Look ist nicht auf die Türkei abgestimmt“, sagt Seyhan, „was wir machen, ist urban, international, es passt überallhin – sofern man unseren Stil mag.“

Büro: Meşrutiyet Caddesi 99/1, Tel. +90-212/243 86 41
Galerie: Süleyman Seba Caddesi 16-20, Tel. +90-212/236 92 46
autoban.com.tr



Denkfabrik: Rund 30 Mitarbeiter sind bei Autoban die Garanten des Geschmacks. Sie designen einzelne Produkte oder entwickeln ganze Raumkonzepte



Paarläufer

Man weiß nicht, ob das eine türkische Spezialität ist, aber es fällt auf: Istanbul's Kreative arbeiten gerne zu zweit – und der Erfolg gibt ihnen recht

Text
Patricia Engelhorn

Fotos
Elias Hassos



Ihre Designs versprühen Retro-Charme und sind preisgekrönt, so auch der „Nest Lounge Chair“ von 2009 (rechts)

